

Irina Rodriguez Fabienne Thomann



Irina Rodriguez (links) und Fabienne Thomann

Irina Rodriguez

Ich bin im Kanton Aargau aufgewachsen, in Wohlen wohnhaft, bin 26-jährig und studiere im 5. Semester Ergotherapie an der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften. Reisen, Fotografieren, Natur und Sport sowie die Ernährungswissenschaften zählen zu meinen Interessen. Ich lerne gerne stets neue Dinge, so geschah es auch beim Projekt «Lebensmittelchaos». Ich entschloss mich, die Idee von Fabienne mit ihr zusammen in Angriff zu nehmen und umzusetzen. Der Entscheid, das Projekt gemeinsam weiterzuführen, war schnell gefällt, und es ist grossartig zu sehen, was in diesem Jahr entstanden ist. Wir haben eine breite Palette an Ideen und sind – nach Realisation des Spiels «Lebensmittelchaos» – schon in der Planung weiterer Projekte.

Fabienne Thomann

Ich bin in Bassersdorf aufgewachsen, wohne zurzeit in Winterthur, bin 25-jährig und studiere im 5. Semester Ergotherapie an der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften. Probleme mit meiner Verdauung haben mich vor rund drei Jahren dazu bewogen, mich gezielt mit dem Thema Lebensmittelallergien und Unverträglichkeiten auseinanderzusetzen. Das wiederum führte zur Idee, ein Projekt in diesem Bereich zu realisieren. Nach Abschluss des eigentlichen Auftrags der ZHAW war für mich schnell klar, dass ich dieses Projekt weiterverfolgen würde, denn ich habe gesehen, dass ein entsprechendes Bedürfnis besteht und das Spiel «Lebensmittelchaos» für betroffene Kinder und ihre Familien eine Hilfestellung darstellt. Da ich ein neugieriger Mensch bin und mir gerne neue Fähigkeiten und neues Wissen aneigne, macht es mir grosse Freude, an diesem Projekt zu arbeiten. Neben dem Studium engagiere ich mich im Studentenverein und arbeite in einem Restaurant. In meiner Freizeit, die eher knapp ausfällt, lese und koche ich gerne. Und so oft wie möglich gehe ich auf Reisen, um andere Länder und Kulturen kennenzulernen.